

11. Österreichische Forst Kultur Tagung

7. / 8. Nov. 2025 / BFW Forstl. Ausbildungsstätte Ossiach

**„Die spannende Entwicklung der Waldbewirtschaftung:
GESTERN – HEUTE – und im Wald der ZUKUNFT“**

► Forstleute vermitteln dazu ihr Wissen im Wald / Revier / der Region ◀

1. TAGUNGSZIELE

2. HINTERGRÜNDE

3. RAHMENVORGABEN



Forstkulturelle Tagung
Kulturschätze der Salzkammergutwälder:
Gestern-Heute-Morgen

am Freitag, 26. April und Samstag, 27. April 2024

am WALDCAMPUS Österreich in Traunkirchen/OÖ
(mitten in der Kulturhauptstadt-Region Bad Ischl im Kulturhauptstadtjahr 2024)

Zur Erinnerung: Diese Veranstaltung in Ossiach ist Teil
einer längeren, erfolgreichen **Tagungsreihe!!!**

1. TAGUNGSZIELE

- ▶ Auf die ZENTRALE fachliche Bedeutung des Tagungsthemas aufmerksam machen
- ▶ Fachlich-methodische **Rahmenvorgaben** beschreiben
- ▶ **Orientierung** für die Umsetzung bieten!
- ▶ Einige **konkrete Beispiele** (in Progress) in Theorie und Praxis herzeigen
- ▶ Eine einfach zugängliche **österreichweite Info- und Werbeplattform** anbieten
(→ Projekt „Kulturerbe WALD Österreich“ → Vortrag Rothwangl/Paterno)
- ▶ **(Mindestens) 10 Forstleute in Österreich zur folgenden Umsetzung motivieren!**
- ▶ Schrittweise Erweiterung → in jedem Bundesland gibt es künftig fachlich fundierte, vorbildhafte „Führungen durch / mit Forstleuten in Revieren“
- ▶ Allfälligen Anpassungsbedarf für den Zertifikatslehrgang ausloten

2. Hintergründe für die Wahl des heurigen Tagungsthemas

Rückblickend:

- **Breiter Zugang** bei der Entwicklung von „Forst + Kultur“ wurde **bewusst gewählt!**
(Motto: **von A** wie Archäologie + Wald **bis Z** wie „Zusammenarbeit nach der LEADER Methode“ ist „alles“ möglich!)
- Es bestand / besteht **keine (fachliche) Einengung bei der Themenwahl**
des Abschlussprojektes + der „FK Halbtagesangebote“ (2 Vorgaben: Waldbezug + Kulturbezug)
- Output Zert. Lehrgang: Ausgesprochen **vielfältige und kreative** Projekte!
- Ergänzend viele spannende Weiterbildungsangebote (Vertiefung, Vernetzung, ...)
(Jährl. Österr. FK Tagung, weitere Fachtagungen, Workshops oder Kurse zu Spezialthemen, Forschungsarbeiten, etc.)

Die (fachliche) Kernaufgabe von Forst + Kultur nicht aus den Augen verlieren!!!

- ▶ Es fehlen derzeit fachlich fundierte „Spezialführungen“ zur Entwicklung der Waldbewirtschaftung konkreter Wälder / Reviere / Forstbetriebe oder Regionen in Österreich
- ▶ Mit der ggstl Tagung soll ein Impuls gesetzt werden, diese Lücke zu füllen

Warum die methodische Erweiterung ins „HEUTE“ + den „Wald der ZUKUNFT“ ?

Wir wollen nicht nur in die Geschichte zurückschauen!

Waldbewirtschaftung „Heute“ ist für die Besucher/Kunden spannend

„Wald der ZUKUNFT“ ist eine vordringliche & aktuelle Aufgabe

3. Rahmenvorgaben

(Fiktives Beispiel für ein „ Folgeprodukt“ dieser Tagung)

Die spannende Entwicklung der Bewirtschaftung
der Salzkammergutwälder

GESTERN – HEUTE – und im Wald der ZUKUNFT

► Das **ÖBF Revier LAUFFEN** / Goiserer Weissenbach / Bad Goisern ◀

3. Rahmenvorgaben

Allgemeines

Zweck = **WISSENSVERMITTLUNG zur Waldbewirtschaftung** (Keine „Fremdenführung“!)

- Es bestehen durchaus **hohe fachliche Anforderungen**
- Die Waldbewirtschaftung einer konkreten Fläche/eines Revieres soll **von forstlich Ausgebildeten erarbeitet** und – wenn möglich auch – persönlich/sprich „authentisch“ **vermittelt** werden (Detailfragen spontan, fundiert beantworten)

Wichtig: Eine Mitarbeit von Interessierten ohne forstl. Ausbildung ist durchaus möglich/gewünscht/alf sogar notwendig – **ABER Gemeinsam mit Forstexp.**

- Idealerweise geht es um **das „eigene“ Revier/Waldfläche/n** (Eigt. od. Management)
- Forsthistorisches Wissen / Interesse ist besonders gefragt
- **Das erarbeitete soll an Nachfolger/innen weitergegeben werden können**
- Die jetzt starten erfüllen (auch) eine VORBILDFUNKTION !

RAHMENVORGABEN

Was ist zu tun?

Vorher: das Einverständnis des/der Eigentümer/in der (Wald-)flächen herstellen

- ▶ Flächen auswählen (Abgrenzung)
- ▶ Route planen – Relevante „Exkursions Punkte“ auswählen (Klassisch: ½ Tag)
- ▶ Fundierte Recherche (möglichst AKTUELLE Literatur verwenden! Quellenangabe!)
- ▶ Nachvollziehbarkeit, **Weitergabe** + mögliche Anpassung sichern

▶ OFFENE MAPPE als fundierte Unterlage erstellen ◀

- eine der wichtigsten Aufgaben! Umfang: ca. 80 – 120 Seiten –incl Abb.!
- Texte verfassen, ausgewählte Daten/Fakten, mit Bildern, histor. Karten bereichern
- **Auch Wetterfeste** Seiten zum herzeigen im Gelände herstellen! (Regen/Wind?!)

RAHMENVORGABEN

Vorschlag für eine inhaltl. Gliederung bzw. einige Eckpunkte:

- Allg. Kapitel / Einführung (Geologisch-/Klimatische Grundlagen ...)
- Beschreibung der histor. Entwicklung (Region/Gesamtbetrieb/Revier/Teilfläche)
- Entwicklung der Waldnutzung, Bringung, Besitzgeschichte ...
- Agrar-/Sozial-/Jagd-/Umwelthistorisches berücksichtigen → siehe FK Lehrgang
- markante Daten/Ereignisse, Bauwerke, Persönlichkeiten hervorheben
(direkt am Denkmal, Marterl, histor. Grenzstein, greifbar machen)
- Historisches + HEUTE + Wald der Zukunft an geeigneten Orten/Bauten
im direkten Vergleich bringen, lebendig schildern?! (Histor. Karten/Photos ...)
- Besonderheiten herausarbeiten (Beispiel Goisern: Thema Salz, Einforstung ...)
- Wo liegen die zentralen Herausforderungen Heute – für morgen ?

- **Infofolder** zum Verteilen / Bewerben
- **Info Forst Kultur Einzelaktivitäten** gem. Zert. Lehrgang beachten
- Einhaltung der Vorgaben gem. LE Förderung (WP + FK Halbtage) wird empfohlen
 - damit klare + korrekte Abgrenzung gegenüber Fremdenführung
 - „Durchführung erfolgt im Auftrag des Waldeigentümers“
- Inhaltliche – methodische Anpassungen je nach Erfahrungen in der Praxis
- Nachfolge/r/in motivieren / aufbauen ...
- Verankerung in der LEADER Region ?
- ...

Informations- und Buchungsplattform



Die Thematik wird im Projekt prominent platziert/beschrieben/beworben:

Hauptkapitel: „Waldkultur erleben!“

Unterkapitel: „**Forsthistorische Führung im Waldbetrieb/Revier**“

- Incl Verortung auf der **Digitalen Landkarte**

Besten Dank für die Aufmerksamkeit